



Künstliche Intelligenz  
im Dienste der Diversität

# GENDERGERECHTE SPRACHE

## Eine Handreichung für die Arbeit im Projekt

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:



## **Allgemeiner Grundsatz in der Anwendung gendergerechter Sprache:**

Im Projekt KIDD wollen wir darauf achten, geschlechtergerechte Sprache zu nutzen. Bei der Ansprache von Menschen im Rahmen des Projektes wollen wir auf gendersensible Kommunikation achten, was nicht nur bedeutet Frauen und Männer gleichermaßen anzusprechen, sondern auch intersexuelle, transsexuelle und nicht-binäre Menschen mit einzubeziehen. Diese Geschlechter lassen sich unter dem Begriff „divers“ zusammenfassen.

Wir geben Menschen auch die Möglichkeit, keine Angabe zu ihrem Geschlecht zu machen und empfehlen, Personen nach ihren Pronomen zu fragen, wenn man sie noch nicht kennt.

## ■ Varianten gendergerechter Sprache:

Form	Beispiel	Vorteile	Nachteile
Paarform	Lehrer und Lehrerinnen	Orthografisch weniger aufwendig	Kann in gehäufter Verwendung in einem Text dessen Lesbarkeit beeinträchtigen
Schrägstrich	Mitarbeiter/innen	Orthografisch weniger aufwendig Beeinträchtigt Lesbarkeit eines Textes nicht erheblich	Kann in bestimmten Fällen männliche Form nicht anzeigen (Referent/innen)
Binnen I	TeilnehmerInnen	beim Schreiben eines Textes nicht aufwendig	Nicht lesefreundlich, insbesondere in Kombination mit Pronomen oder Adjektiven (dieseR SchülerIn) Kann in bestimmten Fällen die männliche Form nicht anzeigen (ReferentInnen)
Schrägstrich mit Divis	Fahrer/-innen	In allen Fällen kann korrekte Beugung wieder gegeben werden	Orthografisch aufwendig, vor allem in Verbindung mit Pronomen und Adjektiven weniger lesefreundlich
Gender Star / Asterisk	Mitarbeiter*innen	Genderunspezifische Bezeichnungen sind beinhaltet	Könnte von Computern/ KI Algorithmen nicht erkannt werden
Gender Gap	Student_innen	Genderunspezifische Bezeichnungen sind beinhaltet	-,-
Gender Doppelpunkt	Chef:innen	Genderunspezifische Bezeichnungen sind beinhaltet	-,-

## ■ Beurteilung der unterschiedlichen Varianten:

### Varianten 1-4:

beinhalten lediglich männliche und weibliche Bezeichnungen (Varianten 2-4 sind lediglich Abkürzungen der Doppelform), daher eher **weniger zu empfehlen, bzw. werden als veraltet angesehen**

### Varianten 5-7:

beinhalten Bezeichnungen für inter- und nicht-binär verortete Menschen, Sonderzeichen stehen für genderunspezifische Bezeichnungen, sind daher **inklusiver und mehr zu empfehlen**

## ■ **Empfehlung für die Arbeit im Projekt KIDD:**

Im Projekt soll für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit die **Doppelpunktvariante** als Ersatz für das „generische“ Maskulinum verwendet werden, eine Variante, die in letzter Zeit immer mehr Anwendung findet.

Bei Anwendung der Doppelpunktvariante werden **ausschließlich weibliche Pronomina** verwendet, z.B. die Kolleg:in und „sie“.

**Alternativ bzw. in Ergänzung wird die Verwendung von Formen empfohlen, die Geschlechter nicht spezifisch nennen:**

### **1. Substantivierte Partizipien und Adjektive**

Substantivierte Partizipien und Adjektive umgehen geschlechterspezifische Personenbezeichnungen

Beispiele:

die Studierenden, die Mitarbeitenden, die Anwesenden, die Lehrenden

### **2. Umschreibungen**

Wenn möglich, können auch Umschreibungen genutzt werden

Beispiele:

Wir suchen Personen, die Kompetenzen in der Softwareberatung mitbringen.

### 3. Passivformulierungen

Bei Passivformulierungen werden Personenbezeichnungen und somit Geschlechterbezeichnungen vollkommen umgangen.

Beispiel:

„Der Antrag muss vollständig ausgefüllt sein.“ statt „Der Antragsteller muss den Antrag vollständig ausfüllen.“

**Diese Formen eignen sich gut beim Reden sowie beim Schreiben längerer Texte, da der Redefluss und Lesefluss nicht unterbrochen / beeinträchtigt wird. Sonst ersetzt in der gesprochenen Sprache ein „glottal stop“ die Sonderzeichen ➔ „Mitarbeiter(stop)innen**



Künstliche Intelligenz  
im Dienste der Diversität

**Weitere Informationen auf unserer Projektseite**  
**[www.kidd-prozess.de](http://www.kidd-prozess.de)**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:

